

Abb. 8. Straße ohne Sommerweg.

1. **Straßen ohne Sommerwege.** Sie bilden, wenn wir Mitteleuropa in Betracht ziehen, in Süddeutschland, der Schweiz sowie großen Teilen von Österreich die beinahe ausschließlich herrschende Straßenart, kommen aber auch in anderen Ländern vielfach vor.

Abb. 8 mit den eingeschriebenen Grenzmaßen veranschaulicht ihre Eigenart. Bei Straßen mit lebhafterem Kraftwagenverkehr empfiehlt sich eine Fahrbahnbreite von nicht weniger als 5,5—6 m. Im übrigen gelten die unteren Breitenmaße bei geringem Verkehr, also namentlich in abgelegenen ländlichen Gegenden, die oberen bei lebhaftem Verkehr, besonders in der Nähe großer Städte, mittlere Abmessungen sind bei mittlerem Verkehr zu wählen. Geh- oder Fußwege und Nebenwege sind je nach der landesüblichen Bauweise entweder 10—15 cm über die Fahrbahnänder erhöht oder bündig mit der Fahrbahn. Für die letztere Anordnung wird zwar die Erleichterung des Wasserablaufs von der Fahrbahn angeführt, die sich jedoch auch bei der ersten Anordnung durch eine hinreichende Anzahl von Wasserschlitzen oder kleinen Dohlen in den erhöhten Geh- und Nebenwegen in genügender Weise erzielen läßt. Dagegen ist der Vorteil eines erhöhten Gehwegs für die Sicherheit und Bequemlichkeit der Fußgänger namentlich bei lebhaftem Kraftwagenverkehr ein nicht zu unterschätzender Vorzug. Überdies bilden erhöhte und begrünte Nebenwege für das Auge eine angenehme Begrenzung der Straßen. Auf Landstraßen mit lebhaftem Fußgängerverkehr, also besonders in der Nähe von Städten und Kurorten, sollten Gehwege allmählich überall zur Einführung kommen. Ihre Oberfläche wird bald einseitig gegen die Fahrbahn mit 3—5 ‰, ausnahmsweise auch nach außen geneigt, bald in der Mitte überhöht nach Art der Straßenfahrbahnen. Auch den Nebenwegen (Banketten) wird ein ähnliches Gefäll meist gegen außen gegeben. In Abb. 9 ist auch noch einer der bereits erwähnten besonderen Lagerplätze für Steine und Schotter angedeutet. Ab und zu finden sich neben der Straße auch

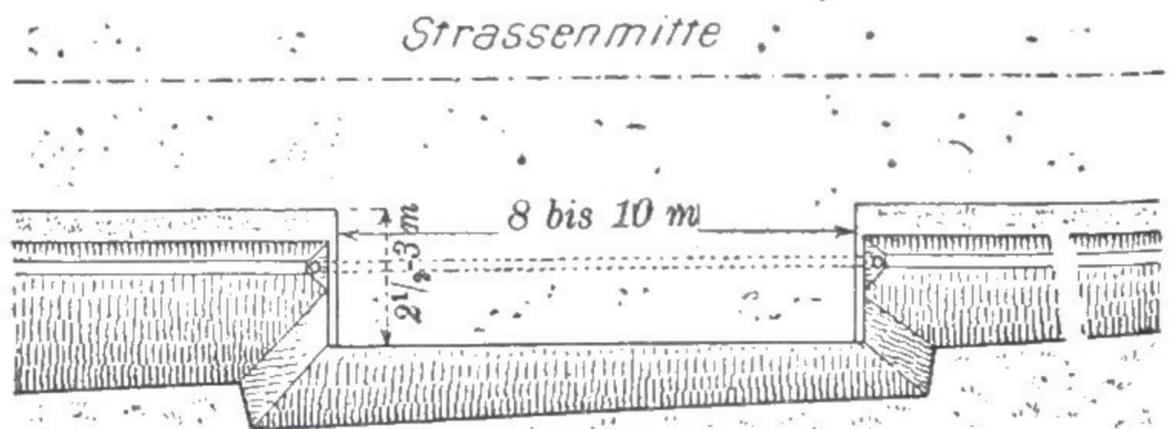


Abb. 9. Lagerplatz.